

sollte man konvertieren?

Beitrag von „Claudius“ vom 8. Dezember 2014 20:48

Zitat von LucyDM

Ein Problem ist zum Beispiel, dass Schulen einen bestimmten Standort mit Einzugsgebiet haben. Wenn 20-30% einer städtischen Bevölkerung katholisch wären, im gesamten Einzugsgebiet zum Beispiel 10 Grundschulen sind, davon dann 3 katholisch - wo setzt du die hin? Müssen dann alle Anders- oder Nichtgläubigen umziehen? Obwohl insbesondere bei Grundschulen die wohnortnahe Beschulung gilt? DAS ist Diskriminierung von Familien, die nun längere Strecken zurücklegen müssen usw. Und selbst wenn irgendwo 80% der Kinder aus katholischen Familien kommen - wo gehen die restlichen 20% der Kinder zur Schule, die mitten unter den katholischen Familien leben?

Ich gebe zu, das ist ein Problem. In Brandenburg sind z.B. nur 3% der Bevölkerung Katholiken. Wenn Du da als Katholik mit Deiner Familie inmitten einer atheistischen Umgebung lebst und nun für Dein Kind eine katholische Grundschule suchst, wirst Du wahrscheinlich im Umkreis von 100 km keine finden. Also bleibt Dir nur entweder ein Umzug oder Dein Kind gezwungenermaßen in eine nicht christliche Grundschule zu stecken. Umgekehrt mag dieses Problem auch in manch anderen Regionen bestehen. Wenn Du einen guten Lösungsvorschlag hast, gerne her damit. 😊

Zitat von LucyDM

Und dann würde ich tatsächlich auch gerne mal wissen, warum STAATLICH finanzierte Schulen ihre Schülerschaft und Lehrerschaft hinsichtlich des Bekenntnisses auswählen dürfen... Ich als Protestantin und Steuerzahlerin würde ja so quasi meine Diskriminierung selbst bezahlen. Da stelle ich mir ja selbst ein Bein.

Ich verstehe nicht, was das mit "Diskriminierung" zu tun hat. Wenn man eine Schule hat, die eine besondere pädagogische, weltanschauliche oder sonstige Orientierung hat, dann sollten die dort arbeitenden Lehrer doch wohl auch diese Orientierung der Schule vertreten. Wer sich mit der Orientierung so einer Schule nicht identifizieren kann, der ist eben ungeeignet dort zu arbeiten. Oder welchen Sinn siehst Du darin einen antichristlichen Lehrer in einer Katholischen Grundschule einzustellen?

Und die Frage der staatlichen Finanzierung verstehe ich auch nicht. Wie soll denn zum Beispiel eine katholische Schule sonst finanziert werden, wenn nicht aus dem Steuertopf?